

Presse-Information

P133/20
25.02.2020

Noch klimafreundlicher: Transport von AdBlue® by BASF per Bahn

BASF liefert ihr Produkt AdBlue® in die Schweiz an ihren dortigen Vertragshändler Thommen-Furler jetzt per Bahncontainer. Der Umstieg von Straße auf die Schiene macht den Transport effizienter und leistet gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Denn vor der Umstellung erhielt Thommen-Furler mehrere Lkw-Ladungen pro Tag. Diese Lieferungen werden nun per Bahncontainer abgewickelt.

Mit dem Schweizer Vertragshändler wurde für das Pilotprojekt ein langjähriger und wichtiger Kunde der BASF ausgewählt. „Unser Partner erreicht in der Schweiz mit AdBlue® eine hohe Marktabdeckung“, erklärt Markus Meise, Business Manager für AdBlue® im Unternehmensbereich Monomere der BASF. Zu den Abnehmern des Produkts zählen Tankstellen, Verkehrsbetriebe, Logistikunternehmen, aber auch Skistationen mit ihren Pistenfahrzeugen.

Auch Thommen-Furler profitiert von der neuen Anlieferung per Bahn. „Durch unseren eigenen Gleisanschluss können wir nun die Befüllung unserer AdBlue®-Vorrattanks effizient und zeitgerecht ab den BASF-Containern vornehmen. Das ist ein großer Meilenstein für uns, da wir fortan auch größere Mengen verarbeiten können. Zudem erhöhen wir damit auch die AdBlue®-Versorgungssicherheit wesentlich“, freut sich Thierry Zuber, Bereichsleiter Automotive der Thommen-Furler AG.

Die Einsparung von CO₂, die der Umstieg auf die Schiene mit sich bringt, beginnt dabei schon auf dem BASF-Werksgelände. Dort werden die 63 Tonnen fassenden

Container auf einen Tragwagen gesetzt, der an einen Zug in die Schweiz gekoppelt ist. Bewährt sich das Modell, könnten bald weitere Abnehmer über die Schiene versorgt werden. „Wir haben schon einige Kunden identifiziert, die einen eigenen Tankpark haben. Das Interesse ist da“, so Meise.

AdBlue® ist eine aus Harnstoff gewonnene Lösung und dient dazu, in der Abgasreinigung von Verbrennungsprozessen (z.B. Dieselmotoren oder Gasturbinen) den Stickoxidausstoß deutlich zu verringern. Hierbei wird AdBlue® in den heißen Abgasstrom gedüst, wo es sich zersetzt und zusammen mit den Stickoxiden auf einem SCR Katalysator zu Stickstoff und Wasser reagiert.

Erhalten Sie aktuelle Presse-Informationen von BASF auch via Push-Benachrichtigung auf Ihr Smartphone. Melden Sie sich für unseren News-Service unter [basf.com/pushnews](https://www.basf.com/pushnews) an.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 122.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmenten zusammengefasst: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2018 weltweit einen Umsatz von rund 63 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.